Ferienbetreuung an den Landshuter Grundschulen; Sachstandsbericht und Preisanpassung

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	12.03.2024	Stadt Landshut, den	14.02.2024
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Strasser, Eva

Vormerkung:

1. Derzeitige Situation

Dem Bildungs- und Kultursenat wurde zuletzt im Februar 2020 über die Inanspruchnahme von Angeboten der Betreuung für Teile der Ferien im Rahmen der Mittagsbetreuung und die Defizit-situation berichtet.

Die Stadt Landshut bietet seit 2014 Ferienbetreuung an Landshuter Grundschulen an. Seit 2017 erfolgt das Angebot grundsätzlich in den ersten drei Ferienwochen von 8 bis 16 Uhr. Künftig erscheint aber aus den Erfahrungen der Inanspruchnahme aus der Vergangenheit, dass freitags eine Betreuung bis 14 Uhr ausreichend ist.

Voraussetzung für das Zustandekommen des Angebotes ist die verbindliche Anmeldung von mindestens 10 Kindern an einer Schule. Bei geringeren Anmeldezahlen kann die Betreuung - soweit die Eltern das wollen - an einer der anderen Schulen erfolgen, d.h. es erfolgt, vor allem aus personellen Gründen, eine Zusammenfassung der Kinder.

Bei einer Inanspruchnahme von bis zu 10 Kindern kommen 2, über 10 bis zu 15 Kinder 3 und ab 20 Kindern vier Betreuungskräfte zum Einsatz.

Übersicht über die Inanspruchnahme an den Grundschulen Berg/ Carl-Orff/ Karl-Heiß und teilweise auch Konradin

	1. Woche	2. Woche	3. Woche	gesamt
2020	46	34	14	94
2021	49	14	7	70
2022	71	32	14	117
2023	87	27	13	127

2. Auswertung des Defizits

Für die Inanspruchnahme werden seit 2020 für die ersten beiden Wochen jeweils 70 € und für die dritte Woche aufgrund des unter der Woche liegenden Feiertages 56 € pro Kind erhoben. Das damit verbundene Defizit wird als freiwillige Leistung von der Stadt getragen.

Übersicht ungedeckter Aufwand für die Inanspruchnahme an den Grundschulen Berg/ Carl-Orff/ Karl-Heiß und teilweise auch Konradin:

	Einnahmen	Personalausgaben	Ungedeckter Aufwand
2020	6.244,00 €	11.733,13 €	- 5.489,13 €
2021	4.802,00 €	8.383,04 €	- 3.581,04 €
2022	7.994,00 €	12.994,08 €	- 5.000,08 €
2023	8.708,00 €	16.030,08 €	- 7.322,08 €

Der ungedeckte Aufwand bezieht sich rein auf die Personalausgaben. Reinigungs- und Energiekosten für die benutzten Räume sowie weitere Sachkosten etc. wurden nicht in die Ergebnisbetrachtung einbezogen.

Die durchschnittlichen Kosten pro Woche für eine Betreuungskraft lagen in den Jahren 2020 bis 2023 zwischen 604 und 608 €. Unter der Annahme, dass jede Betreuerin durchschnittlich 5 Kinder betreut, betragen die Kosten pro Platz und Woche gerundet 121 €, die Unterdeckung beträgt durchschnittlich pro Kind und Woche damit etwa 51 €.

3. Preisvergleich

Die Gemeinde Kumhausen berechnet für die Ferienbetreuung 4 € pro Stunde, ab der 6. Betreuungsstunde 3,50 €. Damit werden im Falle einer täglichen Betreuung von 8 bis 16 Uhr bzw. freitags bis 14 Uhr im Ergebnis 128 € pro Woche erhoben.

Der Hort Palladi bietet eine Betreuung bis maximal täglich 15 Uhr an. Die Betreuungstage können einzeln gebucht werden. Die Kosten liegen pro Einzeltag bei 30 €.

4. Preisanpassung

Um im Rahmen der angespannten Haushaltssituation das Defizit deutlich zu verringern, die Eltern aber im Sinne eines weiterhin familienfreundlichen Angebots nicht mit einer überproportional hohen Steigerung zu belasten, wird vorgeschlagen, die Preise für die Inanspruchnahme in zwei Schritten anzupassen wie folgt:

Für 2024 für die Inanspruchnahme des Angebots für die ersten beiden Wochen jeweils 85 € und für die dritte Woche, aufgrund des Feiertages, 68 € pro Kind

sowie ab 2025 für die Inanspruchnahme des Angebots für die ersten beiden Wochen jeweils 100 € und für die dritte Woche, aufgrund des Feiertages, 80 € pro Kind.

Mit einer Anhebung auf 100 € bzw. 80 € pro Woche kann das aktuelle Defizit in etwa halbiert werden.

5. Ausblick

Im Rahmen der schrittweisen Einführung des Ganztagsbetreuungsanspruches ab dem Schuljahr 2026/2027 gilt die Mittagsbetreuung in Bayern dann als rechtsanspruchserfüllend, wenn in allen Ferien eine Betreuung angeboten wird. Die näheren Voraussetzungen bzw. Modalitäten zur Ausgestaltung bedürfen noch der Klärung bzw. weiterer gesetzlicher Regelungen.

Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Für die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung werden
 - für 2024 für die ersten beiden Wochen jeweils 85 € und für die dritte Woche, aufgrund des Feiertages, 68 € pro Kind
 - sowie ab 2025 für die ersten beiden Wochen jeweils 100 € und für die dritte Woche, aufgrund des Feiertages, 80 € pro Kinderhoben.
3. Die Ferienbetreuung am Freitag endet ab den großen Ferien 2024 um 14 Uhr.

Anlagen:

Anlage 1 - Beschluss Bildungs- und Kultursenat TOP 7 vom 29.03.2017

Anlage 2 - Beschluss Bildungs- und Kultursenat TOP 3 vom 20.02.2020